

Side Event zum Fondskongress



Foto: Bex Media / Curt Themessl

v.l.n.r.: Michael Kopf (Commodity Capital AG), Ramin Monajemi (Monajemi Financial Services), Jonas Beer (Robert Beer Investment GmbH), Dana Kallash (Commodity Capital AG), Matthias Herold (Robert Beer Investment GmbH), & Robert Gillinger (Börse Express)

Investment-Netzwerkabend zum Fondskongress

Am Vorabend des Fondskongresses lud BEX Media zu einem exklusiven Side Event ins Hotel THE LEO GRAND im Herzen Wiens. In stilvoller Atmosphäre trafen qualifizierte Kapitalmarktteilnehmer auf kompakte Investmentimpulse, intensive Gespräche und hochwertiges Networking. Die Vorträge der Commodity Capital AG und der Robert Beer Investment GmbH lieferten spannende Einblicke und bildeten den fachlichen Auftakt für einen Abend, der Austausch und neue Perspektiven in den Mittelpunkt stellte. Mehr dazu im Blattinneren.

*Die Fotos vom Event finden Sie **HIER***

SIDE EVENT ZUM FONDSKONGRESS

Commodity Capital AG

Rohstoffminen – unverzichtbarer Motor der Weltwirtschaft

Rohstoffe bilden die Grundlage moderner Industriegesellschaften – von High-Tech-Elektronik über erneuerbare Energien bis hin zur Elektromobilität. In ihrem Vortrag „Rohstoffminen – unverzichtbarer Motor der Weltwirtschaft“ zeigte Dana Kallasch (Bild), CEO der Commodity Capital AG, eindrucksvoll, welche zentrale Rolle Minengesellschaften für wirtschaftliche Wertschöpfung und technologische Entwicklung spielen. Gleichzeitig machte sie deutlich, dass strukturelle Angebotsengpässe, steigende Nachfrage und starke Entwicklungen im Rohstoffsektor langfristig attraktive Perspektiven für Investoren eröffnen.

RED

redaktion@boerse-express.com

Rohstoffe bilden das Fundament moderner Industriegesellschaften. Ohne Metalle und mineralische Ressourcen wären zentrale Zukunftstechnologien – von Elektromobilität über erneuerbare Energien bis hin zu Digitalisierung und künstlicher Intelligenz – kaum denkbar. In ihrem Vortrag „Rohstoffminen – unverzichtbarer Motor der Weltwirtschaft“ erläuterte Dana Kallasch, CEO der Commodity Capital AG, welche strategische Rolle der globale Minensektor für industrielle Wertschöpfung und wirtschaftliche Entwicklung spielt.

Besonders deutlich wird diese Bedeutung in der Technologieindustrie. Selbst Unternehmen der Digitalwirtschaft benötigen erhebliche Mengen metallischer Rohstoffe. So verbrauchen Konzerne wie Apple oder NVIDIA jährlich rund 8 bis 10 Tonnen Gold für elektronische Bauteile und Hochleistungskomponenten. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Batterierohstoffen stark an: Für die Produktion von Elektrofahrzeugen benötigt Tesla rund 8.000 Tonnen Lithium pro Jahr, während der chinesische Hersteller BYD etwa 13.000 Tonnen einsetzt.

Edelmetalle erfüllen dabei längst nicht mehr nur die Funktion eines klassischen Wertspeichers. Gold wird aufgrund seiner hervorragenden Leitfähigkeit und Korrosionsbeständigkeit in elektronischen Kontakten, Chips und Hightech-Anwendungen eingesetzt. Silber spielt eine zentrale Rolle in der Photovoltaik und Elektronik, während Kupfer als Schlüsselmetall für Stromnetze, Elektromotoren und Ladeinfrastruktur gilt.

Gleichzeitig zeigt sich zunehmend ein strukturelles Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage. Besonders im Silbermarkt übersteigt der Verbrauch seit mehreren Jahren die globale Produktion. Weniger als 30 Prozent der weltweiten Silberförderung stammen aus reinen Silberminen, während der Großteil als Nebenprodukt bei der Förderung anderer Metalle entsteht.

Auch Lithium steht im Mittelpunkt langfristiger Nachfrageprognosen. Für das Jahr 2025 wird eine globale Lithiumproduktion

von rund 400.000 Tonnen erwartet, während der Bedarf in den kommenden Jahren weiter deutlich steigen dürfte. Diese strukturellen Trends spiegeln sich auch in der Entwicklung spezialisierter Rohstofffonds wider. Der Commodity Capital Global Mining Fund erzielte seit 2016 einen Wertzuwachs von über 27 Prozent p.a. (Zeitraum 01.01.2016 - 21.01.2026).



Auch der Next Generation Resources Fund entwickelte sich stark und erreichte im selben Zeitraum eine Gesamtrendite von über 524 Prozent. Für ihre langfristige Entwicklung wurden die Strategien der Commodity Capital AG zudem mehrfach von internationalen Fondsratings und Branchenanalysen ausgezeichnet.

Langfristig sprechen mehrere strukturelle Trends für eine anhaltend hohe Rohstoffnachfrage – darunter steigender Energiebedarf, Ausbau erneuerbarer Energien und Elektrifizierung der Mobilität. Rohstoffminen bleiben damit ein zentraler Bestandteil der globalen Wirtschaftsstruktur und ein wichtiger Faktor für die industrielle Transformation der kommenden Jahrzehnte.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

SIDE EVENT ZUM FONDSKONGRESS

Dana Kallasch

Dana Kallasch ist CEO und Mitgründerin der Commodity Capital AG. Das Unternehmen mit Sitz in Zug ist auf Investments im Rohstoff- und Minensektor spezialisiert. Sie verantwortet die strategische Ausrichtung sowie die Entwicklung globaler Rohstofffonds.



Foto: Bex Media / Curt Themessl

SIDE EVENT ZUM FONDSKONGRESS

Michael Kopf

Michael Kopf ist Leiter Vertrieb Deutschland & Österreich bei der Commodity Capital AG. Er verantwortet den Ausbau institutioneller und privater Investorennetzwerke und begleitet Investoren bei Strategien rund um Rohstoff- und Mineninvestments.



Foto: Bex Media / Curt Themessl

SIDE EVENT ZUM FONDSKONGRESS

Robert Beer Management GmbH

Seriensieger dank Top-Performern

Aktives Fondsmanagement muss heute in einem Umfeld steigender Volatilität und wachsender Marktkomplexität bestehen. Beim Side Event stellten Matthias Herold (Bild 1.), Direktor der Robert Beer Management GmbH und Jonas Beer, Partner und Co-Fondsmanager, den Investmentansatz der RB LuxTopic Fonds vor. Unter dem Titel „Seriensieger dank Top-Performern – Ein Blick auf das RB LuxTopic Prinzip“ erklärten sie, wie ein regelbasierter Selektionsprozess wachstumsstarke Unternehmen identifiziert und langfristige Kapitalmarkttrends nutzt.

RED

redaktion@boerse-express.com

Die internationalen Aktienmärkte bieten langfristig attraktive Renditechancen, sind jedoch zugleich von regelmäßigen und teils deutlichen Kursschwankungen geprägt. Historische Daten zeigen, dass es an den Börsen durchschnittlich alle 18 Monate zu Kursrückgängen von mindestens 10 %, etwa alle vier Jahre zu Rückgängen von rund 20 % und etwa alle neun Jahre zu Einbrüchen von rund 30 % kommt. Für Anleger stellt sich daher die Frage, wie sich langfristige Wachstumschancen nutzen lassen, ohne den Risiken volatiler Märkte ungeschützt ausgesetzt zu sein.

„Langfristiger Erfolg entsteht, wenn man konsequent in die stärksten Unternehmen investiert.“

Matthias Herold, Direktor der Robert Beer Management GmbH, stellte in seinem Vortrag das sogenannte RB LuxTopic Prinzip vor – einen systematischen Investmentansatz, der auf der gezielten Auswahl besonders dynamischer und ertragsstarker Unternehmen basiert. Das Unternehmen verwaltet aktuell rund 450 Millionen Euro und verfolgt einen regelbasierten, prognosefreien Investmentprozess mit dem Ziel, langfristige Renditen bei kontrolliertem Risiko zu erzielen.

Die Aktienselektion erfolgt in mehreren Stufen. Ausgangspunkt ist ein globales Universum von rund 50.000 börsennotierten Unternehmen weltweit. Daraus wird zunächst ein Pool von etwa 400 fundamental starken Unternehmen gebildet. In einem weiteren Schritt werden schließlich rund 50 bis 100 Top-Aktien identifiziert, die in das Portfolio aufgenommen werden. Im Fokus stehen dabei ertragsstarke Blue-Chip-Unternehmen und globale Marktführer aus unterschiedlichen Branchen.

Zu den wichtigsten Sektoren zählen unter anderem Halbleiterindustrie, künstliche Intelligenz, Infrastruktur, Finanzdienstleistungen, Zahlungsverkehr, Energie sowie Pharma- und Gesundheitsunternehmen. Diese breite thematische Streuung soll eine Diversifikation über verschiedene strukturelle Wachstumstrends der Weltwirtschaft hinweg ermöglichen. Ein Blick



auf die Performance einzelner Portfoliotitel zeigt die Dynamik dieses Ansatzes. Im Jahr 2024 legte beispielsweise Siemens Energy um rund 319 % zu, während NVIDIA um etwa 171 % und SAP um rund 72 % stiegen. Auch 2025 verzeichneten mehrere Titel deutliche Kursgewinne: SK Hynix rund 250 %, Micron Technology etwa 240 %, während Unternehmen wie Hochtief, Société Générale oder Bilfinger ebenfalls dreistellige Zuwächse erzielten.

Auch auf Fondsebene zeigt sich eine langfristig stabile Entwicklung. Der Fonds RB LuxTopic Flex A erzielte seit seiner Auflage im Jahr 2004 eine durchschnittliche Rendite von rund 7,4 % pro Jahr, was einer kumulierten Wertsteigerung von etwa 371 % bis Anfang 2026 entspricht. Ziel der Strategie ist es dabei nicht, kurzfristige Marktbewegungen vorherzusagen, sondern strukturelle Gewinner der globalen Wirtschaft systematisch zu identifizieren und langfristig im Portfolio zu halten.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

SIDE EVENT ZUM FONDSKONGRESS

Matthias Herold

Matthias Herold ist Direktor der Robert Beer Investment GmbH und verantwortlich für Vertrieb und Investorenbetreuung. Er begleitet Anleger und Vertriebspartner bei der Umsetzung der RB Lux-Topic Investmentstrategien und der Positionierung der Fonds im Markt.



Foto: Bex Media / Curt Themessl

SIDE EVENT ZUM FONDSKONGRESS



Jonas Beer

Jonas Beer ist Partner und Co-Fondsmanager bei der Robert Beer Management GmbH. Er ist an der Entwicklung und Umsetzung der Investmentstrategien der RB LuxTopic Fonds beteiligt und fokussiert sich auf systematische Aktienselektion und Portfoliomanagement.

Foto: Bex Media / Curt Themessl

IMPRESSIONEN



Foto: Bex Media / Curt Themessl

IMPRESSIONEN



IMPRESSIONEN



SIDE EVENT ZUM FONDSKONGRESS

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL
boerse-express.com

beX-media boerse-express.com beX-media

boerse-express.com beX-media

beX-media boerse-express.com beX-media

Für die Sondernummer ist ausschließlich BEX Media GmbH verantwortlich. *Marketinganzeige: Diese Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung dar.


commoditycapital
invest in real assets


ROBERT BEER

OBSTBAU & BRENNEREI
bucher


THE
LEO
GRAND


ZUM SCHWARZEN KAMEEL
SEIT 1618 IN WIEN

boerse-express.com